

Baustelle bremst den Verkehr aus

Die Stadtwerke Stockach modernisieren in der Pfarrstraße in der Oberstadt seit dem gestrigen Montag Leitungen für Strom, Gas und Internet

VON LUKAS REINHARDT

Stockach – In der Pfarrstraße in der Stockacher Oberstadt haben Arbeiter am Montag damit begonnen, vom Hägerweg bis zum Bürgerhaus neue Rohre und Kabel zu verlegen. „Wir modernisieren Leitungen für Strom und Gas“, sagt Steffanie Hornstein, Pressesprecherin der Stadtwerke Stockach. Gleichzeitig baue man die Breitbandversorgung weiter aus und verlege hierfür Leerrohre für Glasfaserkabel. Rund zwei Wochen seien für die Bauarbeiten

eingepplant. In diesem Zeitraum müssten Autofahrer deshalb mit geringfügigen Einschränkungen rechnen, so Hornstein weiter.

Als erster Abschnitt ist der abschüssige Teil der Pfarrstraße (Sparkassenbuckel) an der Reihe. Andreas Meier, Inhaber des gleichnamigen Straßenbauunternehmens aus Hindelwangen, das an den Bauarbeiten beteiligt ist, freut sich, dass es losgehen kann: „Wir haben hier zunächst den Asphalt aufgefressen und graben nun diesen Teil komplett auf, sodass die Stadtwerke ihre Leitungen verlegen können.“ Bis Mittwoch, 6. Juni, so vermutet Meier, seien die Arbeiten am ersten Abschnitt dann hoffentlich fertig. Bis dahin bleibe auch der Sparkassenbuckel gesperrt.

Anschließend sollen die Arbeiten im oberen Teil der Pfarrstraße folgen, die

voraussichtlich bis Mittwoch noch für Autos befahrbar ist. Dann ist jedoch auch hier eine vorübergehende Sperrung vorgesehen: „Wir schauen, dass wir den Verkehr hier über das Wochenende, also Samstag und Sonntag, wieder fahren lassen“, sagt Meier und fügt hinzu: „Und wir versuchen natürlich alles, um bis zum Beginn des Schweizer Feiertags am 15. Juni fertig zu sein.“

Bereits Anfang April hatten die Stadtwerke Stockach damit begonnen, im Hägerweg in Stockach neue Leitungen zu verlegen. Auch damals war der Verkehrsfluss durch die Sperrung der Fahrspur Richtung Aachenstraße eingeschränkt. An die vor rund zwei Monaten verlegten Leitungen sollen dann die neuen Kabel und Rohre angeschlossen werden, die bis vor das Bürgerhaus in der Oberstadt führen, so Meier.



Marco Schweizer (von links), Klaus Friedrich und Baggerfahrer Maik Richard graben die Pfarrstraße auf, wo die Stadtwerke dann neue Leitungen verlegen. BILD: LUKAS REINHARDT

